

Schizonella

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Cryptogamica Helvetica**

Band (Jahr): **16 (1985)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHIZONELLA Schröter
in Cohn Beitr. Biol. Pfl. 2: 362, 1877.

Typusart: *Schizonella melanogramma* (DC) Schröter.

Sori in den Blättern als kurze oder längere, schwarze, zuerst bedeckte und glänzende, etwas angeschwollene, später aufbrechende, pustelförmige Streifen. Sporen in Paaren (durch innere Teilung der Sporenmutterzelle entstehend) oder mehrere zu grösseren Sporenbällen zusammengefügt. — Sporenkeimung: *Ustilago*-Typ.

Auf **Cyperaceae**:

- Carex*, *Elyna* (Sporen paarweise) **S. melanogramma** (CH: + +).
Carex (Sporen in grösseren Bällen) **S. cocconi** (CH: +).

Schizonella cocconi (Morini) Liro, Ann. Acad. Sci. Fenn. A 42(1): 52, 1938. — Typus auf *Carex flacca* Schreber (Italien). — Syn.: *Tolyposporium cocconi* Morini, Mem. Acad. Sci. Ist. Bologna 4(5): 800, 1884.

Sori in den Blättern als kurze, zuerst bedeckte, meist etwas angeschwollene, oft glänzend schwarze, später aufbrechende Pusteln, die oft zu ± langen Streifen zusammenfliessen. Sporenpulver schwarz, locker, stäubend. Sporenbällen ellipsoidisch bis unregelmässig, aus 2-10 oder mehr Einzelsporen bestehend, gelbbraun bis dunkel rotbraun, ziemlich fest miteinander verbunden. Einzelsporen unregelmässig kugelig bis ellipsoidisch bis polyedrisch, seitlich abgeplattet, gelbbraun bis rotbraun, (8)9-14(15) × (6)7-11(12) µm gross, Wand an der Aussenseite dicker (bis ca. 1 µm) als an den Berührungsflächen, glatt. — Im REM sind auch bei starken Vergrösserungen keine weiteren Strukturen zu erkennen (Tafel 20 A, Abb. 1).

Wirtspflanzen: *Carex*.

Bemerkungen: *Schizonella cocconi* ist in einzelnen Fällen sehr schwer von *Schizonella melanogramma* zu unterscheiden. — Die Sori von *Schizonella cocconi* scheinen eher etwas schmaler und feiner, das Sporenpulver eher lockerer zu sein als bei *Schizonella melanogramma*.

CH-Fundorte:

- auf *Carex halleriana* Asso: **BE**, am Nordrand von Interlaken, Goldeifelsen, unterhalb des Harders, 610 m, 5. 1940, E. Sulger Büel (ZT).
auf *Carex humilis* Leysser: **GR**, Domleschg, Rothenbrunnen, nördlich von Pardisla, ca. 650 m, 5. 1937, W. Koch, O. Jaag (ZT). **VS**, Plâtrières de St-Léonhard, zwischen Sion und Sierre, 6. 1939, E. Gäumann (ZT): Martigny, Branson, Les Follatères, 6. 1933, W. Koch (ZT).

Schizonella melanogramma (DC) Schröter in Cohn, Beitr. Biol. Pfl. 2: 385, 1877. — Typus auf *Carex digitata* L. (Frankreich). — Syn.: *Uredo melanogramma* DC, Fl. fr. 6: 75, 1815. — *Ustilago ambiens* Karst., Öfvers. K. Vet. Acad. Förh. 29(2): 108, 1872. — Typus «in foliis gramimum» (nach LIRO, 1938: 307 = *Carex rupestris* All.) (Spitzbergen). — *Schizonella melanogramma* var. *elynae* A. Bl., Forh. Vid.-Selsk. Christiania 1896(6): 33, 1896. — Typus auf *Elyna myosuroides* (Vill.) Fritsch (Norwegen). — *Schizonella elyanae* (Blytt) Liro, Ann. Acad. Sci. Fenn. A 42(1): 308, 1938.

Sori in den Blättern als kurze, zuerst bedeckte, oft glänzend schwarze, meist etwas angeschwollene, später aufbrechende Pusteln, die oft zu ± langen Streifen zusammenfliessen. Sporenpulver schwarz, locker, stäubend. Sporen meist zu zweien miteinander verbunden, sich meist leicht voneinander lösend, unregelmässig halbkugelig bis halbellipsoidisch, an den abgeplatteten Berührungsflächen dünnerwandig als an den bis ca. 1 µm dicken Aussenflächen, gelbbraun bis rotbraun, (8)9-14(15) × (6)7-11(12) µm gross, Wand glatt. — Im REM sind auch bei starken Vergrösserungen keine weiteren Strukturen erkennbar (Tafel 20 A, Abb. 2-3).

Wirtspflanzen: *Carex*, *Elyna*.

CH-Fundorte:

- auf *Carex curvula* All.: **GR**, Klosters, Vereinal, Jöriseen, 8. 1971, L. Peter (ZT); Berninagebiet, Isla Persa im Persgletscher, ca. 2700 m, 7. 1938, W. Koch (ZT); Albulagebiet, Piz Aela, Lajets, 8. 1903, A. Volkart (ZT). **TI**, Gotthardpass, 8. 1931, E. Mayor (NEU, ZT).
- auf *Carex digitata* L.: relativ zahlreiche Funde in den Kantonen **AG, BE, GR, NE, VD, VS, ZH**; italienische Grenzgebiete.
- auf *Carex ericetorum* Poll.: **GR**, Avers, unterhalb Juppa, gegen Bregalgatal, 2010 m, 7. 1941, W. Koch (ZT); Puschlav, Cavaglia, unterhalb Alp Grüm, 1700 m, 6. 1903, H. Brockmann (ZT). Französisches Grenzgebiet, Savoie, Hte-Maurienne, Col du petit Mont-Cenis, 6. 1966, Ch. Terrier (NEU, ZT).
- auf *Carex ferruginea* Scop.: **GR**, Nationalpark, Val Ftur, 8. 1941, S. Blumer (CHUR). **VS**, Monthey, Val d'Illicz, Champéry, Cabane de Susanfe (Dent du Midi), 8. 1970, S. Blumer (ZT).
- auf *Carex firma* Host: **GL**, Linthal, Weg von Muttseehütte ins Limmerntobel, 7. 1946, S. Blumer (ZT). **GR**, Scarlital, zwischen Alp Tamangur und Alp da Munt, 8. 1916, E. Mayor (NEU, ZT). **VS**, Saastal, Mattmark, 7. 1914, E. Mayor (NEU); Val d'Anniviers, Vissoie, unterhalb Hotel Weisshorn, 7. 1909, E. Mayor (NEU).
- auf *Carex montana* L.: etliche Funde in den Kantonen **NE, VD, VS**.
- auf *Carex nitida* Host: **VS**, Simplonpass, hinter dem Hospiz, 7. 1911, E. Mayor (NEU).
- auf *Carex ornithopoda* Willd.: etliche Funde in den Kantonen **GR, NE, TI, VD, VS, ZH**. Grenzgebiete Frankreich (Savoie), Italien (Formazzatal).
- auf *Carex rosae* Gilomen: italienisches Grenzgebiet, Aostatal, Cogne, Alpe di Pianas, 7. 1965, H. Humm, E. Müller (ZT).
- auf *Carex rupestris* All.: **VS**, Zermatt, zwischen Schwarzsee und Hörnli, 2700 m, A. Thellung (ZT).
- auf *Carex sempervirens* Vill.: ziemlich zahlreich in den Kantonen **BE, GR, SG, TI, VS**. Grenzgebiet Frankreich (Savoie).
- auf *Carex verna* Chaix: **NE**, Creux-du-Van, Le Solidat, 5. 1947, E. Mayor (NEU, ZT). **VD**, Jura, unterhalb Châlet de la Dôle, 7. 1967, A. Bolay, H. Zogg (ZT); Jura, Col du Marchairuz, 7. 1967, A. Bolay, H. Zogg (ZT). Grenzgebiet Frankreich, Savoie, Maurienne, Col du Petit Mont-Cenis, 6. 1966, Ch. Terrier, H. Zogg (ZT).
- auf *Elyna myosuroides* (Vill.) Fritsch: **GR**, Trimmis, Fürstenalp, 7. 1900, A. Volkart (ZT); Oberengadin, Silvaplana, zwischen Alp Surlej und Forclaz Surlej, 8. 1916, E. Mayor (NEU, ZT); Nationalpark, Plan del Aqua sura, 1930 m, 8. 1943, S. Blumer (NEU); Albula, gegen Fuorcla Crap Alv, 7. 1968, E. Müller (ZT). **SG**, Pizol, nördlich Pizolhütte, 8. 1972, E. Müller (ZT). **VS**, Simplonpass, hinter dem Hospiz, 7. 1911, D. Cruchet (LAU).